



öffentlich

Betreff:
Bahnhof Pirschheide

Erstellungsdatum 10.02.2009

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.03.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung, der DB AG, dem VBB und den Anliegern (Hotels, LBS, Campingplatz, Nutzern des Bahnhofgebäudes u. a.) eine zukunftsfähige Lösung für die Ausgestaltung des Nahverkehrsknotenpunktes Bahnhof Pirschheide zu erarbeiten.

Ein erster Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Mai-Sitzung 2009 zu geben.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Bahnhof Pirschheide fristet ein Schattendasein und droht zu verfallen. In seiner Nachbarschaft befinden sich größere Hotels sowie ein großer internationaler Campingplatz und zahlreiche Arbeitsplätze. Gespräche mit den Hotel- und Campingplatzbetreibern ergaben, dass die Attraktivität ihrer Einrichtungen und des gesamten Raumes durch gute Bahnverbindungen über den Bahnhof Pirschheide, vor allem zum Flughafen Schönefeld bzw. künftigen BBI, zur Universität Potsdam und zum Wissenschaftspark Golm erhöht werden könnte.